

Das Auto im Brennpunkt



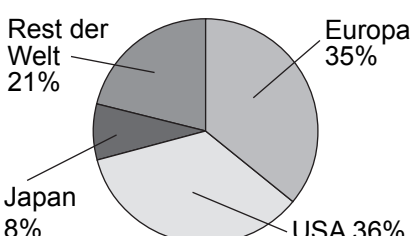
*Ralf Isken
Direktor
Bezirks-
Sparkasse
Dielsdorf*

Die häufigen Berichte über den Autosalon in Genf veranlassen dazu, über den Stellenwert des Autos nachzudenken. Zahlreiche Restaurants, Einkaufszentren, Sportanlagen und andere Unternehmen sind darauf angewiesen, dass die Kunden mit dem Auto anreisen und parkieren können. Viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erreichen ihren Arbeitsplatz nur mit dem eigenen Auto in vertretbarer Zeit.

Noch stärker sind andere Industrieländer vom Individualverkehr abhängig. Die Grafik zeigt, dass heute 80% des weltweiten Fahrzeugparks auf die USA, Europa und Japan entfallen. Wegen den aufstrebenden Volkswirtschaften China und Indien, deren Anteil trotz grosser Bevölkerung erst 2% beträgt, werden diese Relationen allerdings ändern.

Auch die Bezirkssparkasse Dielsdorf (BSD) ist darauf angewiesen, dass die Kunden sie leicht erreichen können. Mit ihrem Domizil am Bahnhof von Dielsdorf hat sie allerdings einen gewichtigen Standortvorteil. Die Bank ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr bequem erreichbar. Und wer mit dem eigenen Wagen anreist, findet bei uns immer einen kostenlosen Parkplatz. Wir freuen uns über die zahlreichen Kundenbesuche und über das Interesse an unseren Dienstleistungen.

Weltweiter Fahrzeugpark 2004



siehe auch:
www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen